

 <p>TU Bergakademie Freiberg / Kustodie [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mongolische Pferdekopfgeige (Modell)</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Gastgeschenke</p> <p>Inventarnummer: GG0640</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Geschenk aus dem Jahr 2014 zeigt die Nachbildung einer Pferdekopfgeige (mongolisch, morin khuur; chinesisch 馬頭琴). Es handelt sich um ein Streichinstrument mit zwei Saiten, die am Ende des Halses die Form eines Pferdekopfes ziert. Die Pferdekopfgeige spiegelt in Punkto Form, Herstellungsmaterialien, Klang und Spielweise die mongolische Mentalität und die Geschichte des mongolischen Lebens wider. Wie andere Instrumente wurde die Pferdekopfgeige auch in China gespielt. Dort entwickelte sie sich seit den 1950er Jahren vor allem dank der Bemühungen des Musikers Sang Du Reng (chinesisch 桑都仍) und des Geigenbauers Zhang Chunhua (chinesisch 张纯华) zu einem modernen Streichinstrument. Zugleich wuchs ihre historische Bedeutung. Heute ist die Pferdekopfgeige ein zentrales Symbol für traditionelle mongolischen Musik und Kultur. Sie wird nicht nur bei offiziellen Anlässen gespielt, sondern auch bei volkstümlichen Veranstaltungen und bei privaten Feiern wie Hochzeiten. Pferdekopfgeigen können sowohl als musikalische Begleitung wie auch solo gespielt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff / gefasst

Maße:

Länge: 5 cm, Höhe: 18 cm, Breite: 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2014
	wer	
	wo	Mongolei

Gekauft	wann	2014
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Verkauft	wann	2014
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mongolei

Schlagworte

- Geige
- Geschenk
- Modell
- Musikinstrument
- Universität